

Presseinformation

Eröffnung

am Mittwoch, dem 06. Mai 2015

Projekt: Förderzentrum für Hör- und Sprachbildung - Neubau Kindergarten Rosenbergürtel 12

Bestandssituation / Ausgangspunkt

Ende 2011 wurde der Beschluss gefasst, ein neues Gebäude zur Unterbringung der Kindergarteneinrichtung am Standort des Förderzentrums für Hör- und Sprachbildung zu errichten.

Aus einem im Jahr 2012 von der Landesimmobilien Gesellschaft mbH ausgetragenen geladenen Architekturwettbewerb ging das Büro Architekt Nussmüller aus Graz als Sieger hervor.

So präsentiert sich das fertiggestellte Projekt

Das fertiggestellte Projekt besteht aus einem nicht unterkellerten, eingeschossigen, als reiner Holzbau ausgeführten Baukörper.

Als Pendant zum dreigeschossigen, denkmalgeschützten Hauptgebäude fügt sich der Neubau wunderbar in das umliegende Parkgelände ein. Die ruhige, fast quadratische Form entspricht der Besonderheit des Ortes.

Ein zentraler Raum im Inneren des Gebäudes, der sich hin zum Veranstaltungsraum öffnet, bildet in Verbindung mit dem Bewegungsraum vielfältige Möglichkeiten der Nutzung und Bespielung.

Das Atrium gewährleistet Helligkeit und Sonne auch im Gebäudeinneren. Ein Rundumblick in alle vier Himmelsrichtungen und überdachte Freiräume lassen die kleinen Schützlinge den gesamten Tagesverlauf miterleben.

Die Gruppenräume sind samt und sonders nach Süd/Westen bzw. in den Garten orientiert. Die Kompaktheit der Gruppenräume garantiert Ruhe und Geborgenheit im Wechsel zu den offenen Bereichen rund um das Atrium. Vom Atrium aus sind alle Raumgruppen auf kurzem Wege erreichbar.

Die pädagogischen Sonderräume (Therapien) sind nach Süden hin gerichtet und verfügen über einen eigenen, ruhigen Grünraumbereich.

Die Bewegungsräume links und rechts des Mehrzweckraumes sind auch von den jeweiligen Gruppenräumen aus gut erreichbar. Einer der Bewegungsräume und die Halle können, je nach Anlass, geteilt oder geöffnet werden, wodurch der jeweils passende Veranstaltungsraum entsteht.

Die Räumlichkeiten für Verwaltung und Personal und die Küche sind nahe dem Eingangsbereich angeordnet.

Ausführung

Die bauliche Umsetzung des Kindergartens erfolgte in nur knapp 8 Monaten. Dies war durch die Vorfertigung der Holzwand- und Deckenelemente möglich.

Wie auch bei anderen Bauprojekten der Landesimmobilien Gesellschaft mbH wird auf eine nachhaltige Errichtung großen Wert gelegt. Bei diesem Projekt wurde, nicht zuletzt



wegen der zukünftigen Nutzer ein besonderes Augenmerk auf die Auswahl von schadstofffreien Baustoffen gelegt. Dadurch war es möglich Räume mit nahezu unbelasteter und schadstofffreier Innenraumluft zu erhalten. Dies haben auch die Kontrollmessungen durch einen externen Sachverständigen nach Fertigstellung des Bauprojektes bestätigt.

Projektkennndaten

Bestandsfläche: 1.050,0 m² NGF
Gesamtprojektkosten (LG 1 – LG 10) netto € 2.200.000,-
Baubeginn: April 2014
Fertigstellung: Dezember 2014

ArchitektNussmüller Architekten ZT GmbH
Örtliche Bauaufsicht..... DI Dr. Hamid Monadjem
HKLS-PlanungTB Ing. Walter Sattler
E-Planung.....Klauss Elektroanlagen PlanungsgmbH
Bauökologische Begleitung BauXund Forschung und Beratung GmbH